Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 6 (1948-1949)
Heft: 3

Artikel: Fruchtsäfte als Helfer in kritischer Lage
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-968774

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fruchtsäfte als Helfer in kritischer Lage

Es ist eine bekannte Tatsache, dass man in ganz schwierigen Fällen, wenn der Patient nichts mehr ertragen und verdauen kann, mit Fruchtsäften die schwere Situation zu überbrücken vermag. Am geeignetsten hiezu sind roher, frisch gepresster Carottensaft, wie auch Traubensaft. Wenn die Leber nicht mehr richtig arbeiten will, wie auch nach Vergiftungserscheinungen, bei denen die Verdauungsorgane völlig streiken, kann der Carottensaft Wunder wirken. Arbeitet das Herz nicht wie es sollte, versagen sogar die starken Herzmittel, dann kann vielfach der Traubensaft als massgebende Hilfe eingesetzt werden.

Ein beweisführender Bericht hierüber ging von Fr. N. aus W. am 18. Januar 1949 ein. Diese Patientin lag mit einer schweren Beckenthrombose im Spital und schrieb nach erfolgter Heilung unter anderm wie folgt:

«Was ganz erfreulich war, ich hatte im Spital nur noch 41 % Blut, nachdem Sie aber meiner Schwester anrieten, mir viel Obst- und Rüeblisäfte zu geben, ging es ziemlich rasch wieder bis auf 63 % hinauf, ohne irgendwelche Mittel dafür eingenommen zu haben. Meine Schwester brachte mir jeden Tag ein Fläschchen Rüeblisaft und von fast 1 kg Trauben den Saft. Ich bin überzeugt, dass das viel zu meiner Rettung beigetragen hat.»

Solche Berichte sind keine Seltenheit, weshalb deren Veröffentlichung auch zur Anregung und Nachahmung dienen soll. Wenn in schwierigen Fällen die Verdauungsorgane ihre Arbeit nicht mehr zu verrichten vermögen, können Fruchtsäfte doch meist noch mit Erfolg verwendet werden. Werden auch diese refusiert, dann versuche man sie alle 10 Minuten löffelweise einzugeben. Es kann vorkommen, dass man aber auch das löffelweise Einnehmen, ja selbst wenn der Saft verdünnt wird, nicht erträgt. In solchem Falle muss man durch Einnahme eines biologischen Kalkpräparates den gesamten Zustand heben, worauf die Organe wieder zu arbeiten und die hervorragenden Heilkräfte der frischen Pressäfte zu verwerten beginnen.

Der Kälteeinbruch
nasskaltes Wetter } lösen *Katarrhe* aus!
der Föhn

Santasapina-Sirup

mit rohem Tannenknospensaft
hilft am raschesten!

Erhältlich in

Aarau:	Reformhaus L. Furter, Vord. Vorstadt 8
Ascona:	Reformhaus Zoller
Basel:	Reformhaus Fleischmann, Feldbergstr. 89
	Frau G. Scheidegger, Schneidergasse 7
Bern:	Reformhaus von Tobel, Neuengasse 30
	Reformhaus Ruprecht, Christoffelgasse 7
	Brunnmatt-Drogerie, Brunnmattstrasse
Biel:	Reformhaus Bucher, Rosinsgasse 8
	Bruderer, Drog.-Kräuterhaus, Brühlplatz
Oerlikon:	Reformhaus Naef, Salerstr. 12
Rapperswil:	Frau Schatz, Herrenberg 199
Rheineck:	Reformhaus Labhardt, Bahnhofstrasse
Rüti:	Reformhaus F. Hufschmid
Schaffhausen	Reformhaus Hess, Münstergasse 25
Thalwil:	Reformhaus Brülisauer, Ludretikonerstr.
Thun:	Reformhaus Bucher, Berntorgasse 12
Wädenswil:	Reformhaus Epprecht, Zugerstr. 13
Winterthur:	Reformhaus Winterthur, ob. Kirchgasse 8
Zürich:	Reformhaus Müller AG, Rennweg 15

Intelligenter Jüngling GESUCHT

zur Ausbildung in pharmazeutisches Fabrikationsgeschäft. Interessante Lebensstelle für ernsten, gut erzogenen, talentierten Jüngling. — Sich zu melden mit Beilage von Schulzeugnissen und Photo unter *Chiffre 219 GN* beim Verlag dieses Blattes in Teufen.

Durchführung der Ponndorf-Impfungen

Wie dankbar die Hinweise auf die mannigfachen Errungenschaften neuzeitlich erfolgreicher Forschungen entgegengenommen werden, zeigt unter vielen andern ein Schreiben vom 6. Januar 1949 aus St., das wie folgt, lautet:

«Meinem Töchterchen Annelies liess ich nun die Ponndorf-Impfungen machen und o Wunder, sie hat seither keine Angina mehr gehabt, obschon der Arzt inzwischen erkrankte und die Behandlung nicht fertig machen konnte. Die Kleine geht alle Tage schlitteln und viel ins Freie, aber Fieber und Angina hat sie nicht mehr gehabt. Danke Ihnen hiemit sehr für die aufklärenden und interessanten Ratschläge in Ihrer Zeitschrift.» *Fr. B.*

Solche Erfolge sind sehr erfreulich, aber auch die Bereitschaft der Aerzte und Krankenschwestern, die Behandlung durchzuführen, kann sehr begrüsst werden. Eine Kunst ist sie ja allerdings nicht, denn sie ist sehr einfach und kann gewiss von jedem Erwachsenen vorgenommen werden. Die Haut wird mit einer Impfgabel ca. 5—8 cm lang geritzt und zwar 3—5mal nebeneinander. Das Ritzen soll nur leicht geschehen, denn es ist nicht nötig, dass die geritzte Stelle zu bluten beginnt. Die Impfung wird entweder am Oberarm oder Oberschenkel durchgeführt und zwar wird für eine Impfung ⅓ der Kapillare verwendet. Dieser Drittel wird mit einem Ampullensägli abgetrennt, das Serum auf die geritzte Stelle geblasen und mit einem Glasstäbchen auf der Haut verrieben. Es ist also eine sehr einfache Handhabung.

Da diese Ponndorf-Anwendungen wirklich schon jahrelang gute Erfolge zu verzeichnen haben, sollten sie unbedingt bei Kindern, die für Angina und Katarrhe anfällig sind, angewandt werden. Auch bei leicht fieberhaften Zuständen sind sie angebracht. Vor allem auch bei der so genannten maskierten Tuberkulose, wie Dr. Bircher die Bereitschaft zu dieser Krankheit betittelt, verschafft die Ponndorf-Anwendung dem Körper die notwendige Immunität und richtigen Abwehrkräfte, so dass die kleinen Patienten dadurch weniger anfällig sind.

Auch Erwachsene können mit dem gleich guten Erfolg diese Anwendungen durchführen. Für sie kommt auch noch die Bekämpfung rheumatischer und arthritischer Leiden in Frage, für die allerdings ein andrer Impfstoff gebraucht wird. Auch gegen den Heuschnupfen vermag die Behandlung erfolgreich zu wirken.

Entgifte Dich
ohne Berufsunterbrechung durch die angenehme neuzeitliche Badekur nach Frau Prof. Schlenz
(Kräuter-Schwitzbäder)
Ausgezeichnete Wirkung bei **chronischen Leiden**, insbes. **Zirkulationsstörungen**, hoher Blutdruck **Gicht, Rheuma**, Ischias, Gelenkleiden, Neuralgie, **offene Beine**, Blutwallung, Alterserscheinungen. Keine Belastung f. das Herz.
Prospekte verlangen.
HEILBAD NEUBAD
Zürich 6, Ottikerstr. 37
Tel. 28 47 11

Kennen Sie die hervorragende Wirkung vom natürlichen OZON-Dampfbad? Es fördert die Blutzirkulation, stärkt den Körper, gibt Beweglichkeit und wunderbares Wohlbefinden. - Seit 10 Jahren gute Erfolge!
OZON-BAD
Zürich 1, Zähringerstr. 21
Frau E. Pfister
Tel. (051) 32 33 70

Das Einbinden der „Gesundheits-Nachrichten"
besorgt Ihnen zum Vorzugspreis von Fr. 2.— pro Jahrgang:
W. Sprüngli, Buchdr., Villmergen

Gärtner oder Gärtnerin
findet selbständigen Posten zur Führung und Pflege eines grösseren Gartens mit Gemüsebau, Beeren- und Obstkulturen. Neuzeitlicher biologischer Landbau.
Offerten mit Lohnansprüchen sind zu richten unter *Chiffre 220 GN* an den Verlag dieses Blattes in Teufen.